

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
des Bildungs- und Sozialausschusses (Gemeinde Bovenau)
am Donnerstag, 27. Oktober 2022,
im Bürgerzentrum "Uns Huus", An der Kirche 24, 24796 Bovenau

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 6

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzende

Ilme Bartels

Ausschussmitglied

Claudia Nehlsen

Angela Prang

Johannes Jacobs

Ulla Viohl

Swantje Peters

bis TOP 7

b) nicht stimmberechtigt:

Gast

Renate Adomat

Gemeindevertreter

Frank Prieß

Nikolaus Träuptmann

Mitglieder der Verwaltung

Protokollführung

Kathrin Kalischko

Kristina Theede

c) entschuldigt:

stellv. Ausschussvorsitzender

Hauke Westphal

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung durch die Ausschussvorsitzende, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 46 VIII GO SH

3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 28.02.2022
4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung und Beschlussfassung über den Termin und die Ausgestaltung einer Veranstaltung „Ehrenamt in Bovenau“
6. Mängelbericht zu den Spielplätzen BSA2-2/2022
7. Beratung und Beschlussfassung über die Neuanschaffung eines Großspielgerätes für den Spielplatz „Ahornallee/Am Redder“ BSA2-3/2022
8. Planung von Vorhaben für 2023
9. Bericht der Amtsverwaltung
10. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentlicher Teil

11. Bericht der Amtsverwaltung
12. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Öffentlicher Teil

13. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
14. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung durch die Ausschussvorsitzende, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Ilme Bartels eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Die Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 10.10.2022 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Die Vorsitzende stellt weiterhin fest, dass der Bildungs- und Sozialausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 46 VIII GO SH

Beschluss:

Der Bildungs- und Sozialausschuss beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 11 und 12 in nicht öffentlicher Sitzung, da gem. § 46 Abs. 8 GO SH überwiegende Belange des öffentlichen Wohls es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 28.02.2022

Einwendungen gegen eine Niederschrift müssen nach § 25 Abs. 6 GeschO innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Protokolls eingegangen sein. Die Niederschrift der Sitzung vom 28.02.2022 wurde dem Ausschuss am 21.03.2022 zur Kenntnis gegeben. Einwendungen wurden innerhalb der Frist (bis 07.04.2022) nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4.: Einwohnerfragestunde

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über den Termin und die Ausgestaltung einer Veranstaltung "Ehrenamt in Bovenau"

Die Vorsitzende erläutert den Anlass der geplanten Veranstaltung. Bei den Vereinen und Verbänden fehlt es zunehmend an Nachwuchskräften, die bereit sind, sich ehrenamtlich zu engagieren.

Deshalb ist beabsichtigt, im Frühjahr 2023 eine Vorstellungsmöglichkeit im Rahmen einer Veranstaltung für die Vereine zu schaffen, um so neue Mitglieder zu generieren.

Aus dem Ausschuss kommt der Vorschlag, diese Veranstaltung an eine bereits bestehende Festivität zu koppeln, um möglichst viele Interessierte anzusprechen. Die Mitglieder sind sich einig, dass sich dafür besonders das Maifest im nächsten Frühjahr eignet.

Herr Prieß und Frau Bartels wollen sich hinsichtlich der Bezeichnung der Veranstaltung absprechen und diesen gemeinsam festlegen. Der Termin des Maifestes soll am 21.11.2022 in der Sitzung des Jugend-, Kultur- und Sportausschusses festgelegt werden.

Beschluss:

Es wird beschlossen, einen Tag des Ehrenamtes parallel zum Maifest 2023 durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6.: Mängelbericht zu den Spielplätzen

Die Vorsitzende erläutert die vorliegenden Mängelberichte und berichtet, dass nach Rücksprache mit dem Bürgermeister, geringfügige Mängel an den Spielgeräten, sofern dies möglich ist, durch freiwillige Helferinnen und Helfer beseitigt werden sollen.

Zwei Freiwillige aus der Gemeinde, Herr Helmut Krussek und Herr Thorsten Laue, sollen zukünftig regelmäßige Begehungen der Spielplätze durchführen, um Mängel festzustellen und proaktiv beseitigen zu können. Eine der hierfür notwendigen Fortbildungen wurde bereits von ihnen besucht, die zweite steht noch aus.

Wie die Mängelberichte ergeben haben, sind die festgestellten Mängel sicherheitsrelevant. Die Beseitigung hat durch ein Fachunternehmen zu erfolgen. Die Anzahl der zu beseitigen Mängel ist groß. Aus diesem Grund soll die Vorsitzende zuerst einen aktuellen Bearbeitungsstand der Mängelberichte bei dem Bürgermeister erfragen. Über den Sachstand wird die Vorsitzende die Ausschussmitglieder anschließend informieren.

Im Ausschuss besteht Einvernehmen den Bürgermeister zu beauftragen, die Mängelbeseitigung an den Spielgeräten umgehend zu veranlassen.

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über die Neuanschaffung eines Großspielgerätes für den Spielplatz "Ahornallee/Am Redder"

Das bestehende Großspielgerät sollte laut Auskunft der Vorsitzenden bereits vor geraumer Zeit ersetzt werden. Ein geplantes Beteiligungsverfahren musste aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Frau Bartels berichtet, dass am 05.10.2022 die Sitzung des Kinder- und Jugendrates stattgefunden hat. Die Kinder haben sich gewünscht, dass das für den Spielplatz „Ahornallee/Am Redder“ neu anzuschaffende Großspielgerät die gleichen Möglichkeiten bieten soll, wie sie bisher bestehen. Allerdings werden zusätzliche Klettermöglichkeiten am Gerät gewünscht. Dafür wurden vier Favoriten durch die Kinder erarbeitet. Die von der Vorsitzenden hierzu ausgefertigte Tischvorlage liegt dieser Niederschrift als Anlage bei.

Die Ausschussmitglieder diskutieren die einzelnen Vorschläge.

An Modell 1 wird positiv empfunden, dass es sowohl für jüngere als auch für ältere Kinder diverse Spielmöglichkeiten bietet. Nachteilig empfunden wird aber, dass keine

Doppelschaukel vorhanden ist. Herr Jacobs räumt außerdem ein, dass das Modell aufgrund des Materials (Holz) nicht witterungsbeständig ist.

Bei Modell 2 ist für die Ausschussmitglieder nachteilig, dass das Spielgerät aufgrund der bunten Farben und des Plastiks optisch nicht zu dem Gesamtbild des Spielplatzes passt. Die Vorsitzende teilt mit, dass dieses Modell aber auch in anderen Farben oder in einem anderen Material geliefert werden kann.

Bei Modell 3 fehlen ebenfalls die Doppelschaukeln. Den Ausschussmitgliedern fällt positiv auf, dass das Material (Holz: Robinie) das witterungsbeständigste Holz am Markt ist.

Die Vorsitzende berichtet, dass den Kindern das Modell 4 zugesagt hat, da es besonders viele Zugangsmöglichkeiten bietet. Insbesondere hat den Kindern die Kletterwand gefallen. Bei diesem Modell wäre auch ein anderes Material oder eine andere Pulverbeschichtung möglich.

Frau Viohl verlässt gegen 19.30 Uhr die Sitzung.

Frau Porsch hat bereits Kontakt zu dem Spielgerätehersteller „ABC-Team“ aufgenommen, damit ein Vororttermin mit einem Vertreter auf dem Spielplatz stattfinden kann. Zu diesem Termin sollen auch Kinder eingeladen und beteiligt werden. Die dargestellten Vorschläge und deren Umsetzungsmöglichkeiten sollen diskutiert werden. Die Ausschussmitglieder wollen sich noch nicht auf diesen Spielgerätehersteller festlegen, sondern möglichst verschiedene Anbieter vergleichen.

Die Vorsitzende berichtet, dass sich die Kinder ebenfalls eine Hängematte für den Spielplatz wünschen. Es ist genug Platz auf dem Spielplatz vorhanden. Die Hängematte könnte in das Konzept des Großspielgerätes integriert werden. Diese Möglichkeiten sollen ebenfalls bei dem Vororttermin besprochen werden.

Es wird thematisiert, dass das Netz des Fußballtors immer noch defekt ist. Die Vorsitzende kümmert sich um Vorschläge für ein alternatives und witterungsbeständiges Fußballnetz.

Beschluss:

Es wird beschlossen, ein neues Großspielgerät und eine Hängematte für den Spielplatz „Ahornallee/Am Redder“ anzuschaffen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Planung von Vorhaben für 2023

Aufgrund der Corona-Pandemie wurden viele Veranstaltungen eingeschränkt oder sind ausgefallen. Die Ausschussmitglieder sind sich aber einig, dass dadurch die Arbeit mit Senioren nicht vergessen werden darf.

Zum einen wird vorgeschlagen, bei dem für 2023 geplanten Maifest ebenfalls Seniorenangebote einzubinden. Ein „Spielenachmittag für Jung und Alt“ spricht verschiedene Altersgruppen an und lässt sich in die bestehende Veranstaltung integrieren.

Zum anderen wird vorgeschlagen, den Senioren-Kaffee, der einmal im Monat durch das Deutsche Rote Kreuz veranstaltet wird, mit einer Bingoveranstaltung zu kombinieren. Dies soll ungefähr vier Mal im Jahr stattfinden. Die Vorsitzende wird hierzu Kontakt zu Frau

Johannsen, der Vorsitzenden des DRK Seniorenclubs, aufnehmen, um einen geeigneten Termin abzusprechen.

TOP 9.: Bericht der Amtsverwaltung

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 10.: Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Es ergehen keine Wortmeldungen.

Die Vorsitzende schließt um 20:09 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

TOP 13.: Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt die Vorsitzende die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass in nicht öffentlicher Sitzung keine Beschlüsse gefasst wurden.

TOP 14.: Schließung der Sitzung

Die Vorsitzende bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:10 Uhr.

gez. Bartels

Ilme Bartels
(Die Vorsitzende)

Schacht-Audorf, 14.11.2022

gez. Theede

Kristina Theede
(Protokollführung)